

10 Jahre Kraft-Quelle-Baum – Natur, Geschichte und grenzüberschreitende Begegnung

„Mach dich auf den Weg ...“ – unter diesem Motto stand die Jubiläumsfeier zu 10 Jahre Kraft-Quelle-Baum, die am 6. September bei traumhaftem Spätsommerwetter viele Wanderbegeisterte anlockte. Rund 120 Gäste aus Oberösterreich und Tschechien machten sich bei der Helfenbergerhütte in St. Stefan-Afiesl gemeinsam auf den Weg, um den neu eröffneten grenzüberschreitenden Abschnitt des beliebten Wanderweges zu erkunden.



Ein besonders eindrucksvoller Moment war der Besuch beim ehemaligen Dorf Multerberg. Dort entführte Bürgermeister Pavel Gabris die Wandergruppe mit spannenden geschichtlichen Einblicken in die bewegte Vergangenheit der Region.

Zurück an der Helfenbergerhütte erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein stimmungsvoller Ausklang mit Musik und regionalen Schmankerln, vorbereitet vom Alpenverein.

Das Projekt Kraft-Quelle-Baum bleibt auch nach zehn Jahren in Bewegung. Nach dem Motto „Altbewährtes trifft auf Neues“ wurde der Weg nicht nur erneuert, sondern mit Hilfe eines Interreg-Projektes um eine grenzüberschreitende Verbindung erweitert. Entlang der insgesamt rund 65 Kilometer langen Route laden nun fünf neu gestaltete „Orte der Wahrnehmung“ zum Innehalten, Staunen und Genießen ein. Besonders reizvoll ist der neue, rund 3,5 Kilometer lange Abschnitt im Gemeindegebiet St. Stefan-Afiesl, der über die Grenze direkt zum geschichtsträchtigen Ort Multerberg führt.



Kofinanziert von der Europäischen Union